

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Schulverbandes Ratzeburg zur Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 31.03.2015 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 3.573.926,18 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 3.573.926,18 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen in Höhe von 8.826,18 € und bei den Ausgaben in Höhe von 8.826,18 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 3.565.100,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 659.733,00 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 455.323,98 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **204.409,02 €**. Im Ergebnis sinkt dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme in gleicher Höhe; weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt ließen die Kreditaufnahme um insgesamt 222.712,09 € senken.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 1.757.374,48 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 1.757.374,48 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils -10.425,52 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.767.800,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Ausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Der Einzelplan 2 und dort die Unterabschnitte 211, 2153, 270, 2812 und 2813 wurden stichprobenartig durchgesehen;

Insbesondere wurden folgende Haushaltsstellen stichprobenartig geprüft:

a) 211.5820

b) 2153.5000

c) 270.5760

d) 2812.4100 bis 2812.5000

e) 2813.6024

Dabei ergaben sich **keine** Beanstandungen.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2014

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 5.331.300,66 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 5.331.300,66 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.